Geschrieben von: Leichtathletik Redaktion Donnerstag, den 31. Januar 2019 um 20:25 Uhr



Im Rahmen der Winterlaufserie in Göppingen wurden die Regional-Waldlaufmeisterschaften ausgetragen. Leider waren aus dem Kreisgebiet nur Läufer der LG Brenztal und des TV Steinheim am Start.

Bei eisigen Temperaturen, aber trockenem Untergrund gingen zuerst die Schüler U10/U12 auf eine 1,2km lange Runde mit einem langen Anstieg vor dem Ziel. Hier zeigte besonders der 11jährige Tim Drössler seine Klasse und war nach 4:03 min schnellster aller Läufer und somit Regionalmeister. Den guten 4. Platz in dieser Altersklasse belegte Lars Bader (LGB) nach 4:37 min. Vizemeister in der AK M10 wurde Raphael Schmid (LGB) in beachtlichen 4:32 min; Vereinskamerad Quentin Jung folgte in 4:39 min als Vierter knapp dahinter. Dieses Brenztäler Trio belegte hinter der LG Filstal den 2. Platz in der Mannschaftswertung. In der schnellsten Zeit aller Schülerinnen U14/U16 sicherte sich die 14jährige Leila Jung (LGB) über 2,2 km den Titel in sehr schnellen 8:14 min. Ihr gleich tat es ihr LG-Kamerad Malte Kolb, der auf der 5 km Runde sämtliche Läufer hinter sich ließ. Klar gewann der U18-Läufer den Lauf in sehr guten 18:23 min. Erfreulich der 3. Platz seines Vereinskameraden Denis Hirsch nach 20:15 min. Bei der WU20 wurde Annika Renner (LGB) Vizemeisterin in 22:42 min; als Dritte folgte Charlotte Beermünder (LGB) in 24:57 min. Über zwei Altersklassensiege durften sich Sabine Drössler (TV Steinheim) in der AK W50 in 22:52 min und Ute Fetzer (LGB) in der AK W55 nach 25:27 min freuen. Gute Rennen zeigten die Starter über 10 km. Als Schnellster der Kreisathleten meisterte Ngoc Duc Tran (LGB) die mit einigen Steigungen

gespickte Strecke als Vierter der AK M35 in 40:45 min. Als Fünfter folgte Vereinskamerad Philipp Hauer nach 42:06 min. Toll unterwegs war einmal mehr Karin Elsholtz (LGB). In der

Geschrieben von: Leichtathletik Redaktion Donnerstag, den 31. Januar 2019 um 20:25 Uhr

zweitschnellsten Zeit aller Frauen gewann sie die AK W50 in 41:15 min. Über Rang 3 in der AK W35 durfte sich Daniela Bader (LGB) nach 48:12 min freuen. Knapp dahinter folgte schon Laura Rembold (LGB), die Dritte der AK W50 in 49:15 min. Dieses Trio belegte in der Mannschaftswertung aller Frauen den 2. Platz.









